

Sachstand Osnabrücker BienenBündnis Nov. 2021

Obwohl die Pandemie regelmäßige Zusammenkünfte der BienenBündnis- Mitglieder nicht möglich machte und auch unser Treffen Anfang Dezember 2021 abgesagt werden musste, ist doch auf unterschiedlichen Ebenen viel zugunsten des Insektenschutzes geschehen. Ein Bericht kann die sonst regelmäßigen Treffen natürlich nicht ersetzen, aber er gibt zumindest allen Mitgliedern einen Überblick über die Aktivitäten.

Städtische Grünpflege

Weitere Mitarbeiterschulungen

Die Firmen- bzw. Entwicklungspflege für den angelegten Grünzug am Limberg endet Ende des Jahres 2021. Anschließend geht die Pflege in die Obhut des Osnabrücker Servicebetriebes über. In dieser Übergangsphase soll für die zukünftig zuständigen Grünpflegekolonnen und Mäherfahrer eine erneute Schulung durch die Hochschule hinsichtlich ökologischer Kriterien bei der Pflege dieser Grünanlage erfolgen. Frau Prof. Kiehl und Herr Prof. Zucchi haben freundlicherweise in der Vergangenheit den in der Grünpflege tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ökologische Zusammenhänge erläutert sowie hilfreiche Tipps und Anregungen hin zu einer ökologischeren Bewirtschaftungsweise gegeben. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten leider in den vergangenen Jahren diese Schulungen nicht weitergeführt werden. Sobald die epidemische Lage es zulässt, ist es angedacht, dieses Format wieder aufzugreifen. Auch für weitere städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Grünpflege tätig sind (wie z.B. Azubis, Baumpfleger oder Friedhofsgärtner), sind Schulungen angedacht.



Mitarbeiterschulung auf dem ehemaligen Kasernengelände –Limberg

Handreichungen / Infomaterial für Kolonnen und Mäherfahrer

Zur Information von Bürgerinnen und Bürgern, aber auch zur Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort, werden Infomaterialien in Form von Flyern, Merkblättern oder größeren Visitenkarten in den nächsten Monaten erstellt, damit diese zu Beginn der Pflegesaison vorliegen. Auf diesen Materialien sollen kurze Infos z.B. über ökologische Inhalte in der Grünflächenpflege (wie Langgrasflächen, Blühflächen, Frühblüher, Totholz in den Anlagen oder die richtige Pflanzenauswahl) stehen. Auch sind Infos über ausgewählte Tier- und Pflanzengruppen denkbar. Als Infoquelle werden u.a. die Internetseiten unseres BienenBündnisses sowie Ansprechpartner/Innen genannt. Unser Grafiker und Designer Franz Middendorf wird uns auch hier bei der Gestaltung und Umsetzung unterstützen.

Balkenmäher / Flächenbetreuung

Im Jahr 2018 schaffte sich der Servicebetrieb zwecks schonenderer Pflege der Naturschutz- bzw. Blüh- und Langgrasflächen einen Balkenmäher an. Nach anfänglicher Eingewöhnungsphase bei den Fahrern ist das Gerät etabliert und wird jährlich entsprechend eingesetzt. In einem Arbeitsgang wird gemäht dann geschwadet und anschließend wird das Schnittgut per Ladewagen von der Fläche gefahren.



Balkenmäher im Frontanbau auf einer städt. Blühfläche

Auch im Jahr 2021 betreute Daniel Jeschke eine Vielzahl der Flächen und stimmte sich bezüglich der Pflege mit dem OSB ab. Dank dieser fachlichen Betreuung konnten sich viele Flächen weiter artenreich entwickeln.

Gewässerunterhaltung

Der Servicebetrieb unterhält die Gewässer 3.Ordnung. In diesem Jahr fand ein personeller Wechsel statt. Für den Kollegen Ansgar Apel (der in die Wasserbehörde wechselte) kam Frau Laura Peters. Auch Frau Peters führt die ökologischen Standards in der Gewässerunterhaltung fort bzw. baut diese weiter aus. So wird beispielsweise bei Nachsaaten und Neueinsaaten ausschließlich Regiosaatgut verwendet. Auch werden weiterhin Gewässerrenaturierungen aktiv unterstützt. In diesem Zusammenhang weisen wir nochmal gerne auf unsere Empfehlungslisten u.a. zur Verwendung von Pflanzen- und Gehölzen an Gewässern hin. Siehe auch www.osnabrueck.de/bienenbuendnis



Artenreicher Grabenabschnitt im Bereich Hesselkamp

Osnabrücker Mischung

Tütenverkauf der Osnabrücker Wildblumenmischung 2020 / 2021

Obwohl die Verkaufsstellen der Stadtwerke Osnabrück am Nikolaiort und des Museumsshop's am Schölerberg bedingt durch Corona und Umbauarbeiten geschlossen waren, lief der Verkauf über die Tourist-Info an der Bierstraße gut. Ausgehend davon, dass das verkaufte Saatgut auf Grund der Tütenpreise auch tatsächlich ausgesät wurde, dürfte die Gesamtfläche der angelegten, mehrjährigen Blühfläche (bei einer Aussaatmenge von 2g/m²) im Jahr 2020 und 2021 zusammenfassend rund 2,3 ha betragen. Das entspricht einer Größe von rund 5 Fußballfeldern!

Jahr	verkaufte Tüten klein (20g)	verkaufte Tüten groß (100g)	verkauftes Saatgut insgesamt in g	Blühfläche in m ²
2020	570 Stück	195 Stück	30.900g	: 2g/m ² = 15.450 m ²
2021	400 Stück	75 Stück	15.500g	: 2g/m ² = 7750 m ²
				23.200 m ²



Im Jahr 2022 wird der Servicebetrieb wieder die kleinen Saatguttüten in einer Stückzahl von 5000 produzieren lassen. Wollen wir mal hoffen, dass wir auch genug Gelegenheiten bekommen, diese auf Veranstaltungen usw. zu verschenken!

Kataster über die bestehenden Blühflächen

Damit der Überblick über die mittlerweile zahlreich angelegten Blühflächen bzw. Blühstreifen nicht verloren geht, wird derzeit ein Blühflächenkataster angelegt. Zusammen mit dem Servicebetrieb, den Stadtwerken, der Hochschule und dem Fachdienst Naturschutz& Landschaftsplanung werden die Flächen gesammelt und digitalisiert. Nach vorheriger Abstimmung fließen auch größere Blühflächen auf privaten Grundstücken bzw. Firmengrundstücken in das Kataster ein.



Blühfläche auf einer potentiellen Firmenerweiterungsfläche die im Rahmen einer Firmenansiedlung an der Meller Straße/ Hannoversche Straße, quasi als Zwischennutzung, angelegt werden musste.

Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten

Bisher wurden mit 11 Osnabrücker Schulen und Kindergärten Blühflächen angelegt, Nisthilfen aufgestellt oder insektenfreundliche Gehölze gepflanzt. Das BienenBündnis stellt nach wie vor für Schul- und Kindergartenprojekte kostenlos die Osnabrücker Mischung zur Verfügung.



Schülerinnen und Schüler im Schulgarten der Montessori-Schule

Osnabrücker Wildblumenmischung für besonders magere und trockene Standorte

Prof. Dr. Kathrin Kiehl und Daniel Jeschke haben neben der bereits bestehenden Osnabrücker Mischung nun eine weitere Mischung für besonders magere und trockene Standorte entwickelt. Die Mischung enthält u.a. Arten wie Heide-Nelke, Arznei-Thymian, Berg-Sandglöckchen und Scharfen Mauerpfeffer. Die Mischung ist sowohl für magere und trockene Bodenverhältnisse als auch für Dachbegrünungen mit einem Substartaufbau von mindestens 10-15 cm geeignet.



Die erste größere Fläche mit der neu entwickelten Mischung für magere und trockenere Standorte wurde im Herbst 2021 auf dem Heger Friedhof, hinter dem Krematorium, angelegt

Lernstandort Nackte Mühle

Ausführlich und spannend wird im Internet unter dem Link <https://lega-s.de/bereich-nackte-muehle/> alles um den Wildbienenschutz aufgearbeitet. Nahrung, Nistplätze und Baumaterialien für Wildbienen werden ebenso beschrieben wie die einzelnen Wildbienen- und Wildpflanzenarten. An Hand von Steckbriefen erhält man einen guten Überblick über Aussehen und Biologie der auf dem Gelände der Nackten Mühle festgestellten Arten. Der Internetauftritt befindet sich weiterhin im Aufbau und wird ständig bearbeitet und ergänzt.

Leider konnten bedingt durch die Pandemie in diesem Jahr keine Wildbienenexkursionen durchgeführt werden. Wir hoffen, dass die Bedingungen 2022 besser sind und die angebotenen Führungen stattfinden können.

Rostrote Mauerbiene
Osmia bicornis

Aussehen
 ♀ 10-13mm
Brust und Hinterleib rostrot behaart.
 2 Hörner im Gesicht (→ Name: „bicornis“)
 ♂ 8-13mm
 weiße Gesichtsbearbeitung

Nestbau
 solitär, oberirdisches Linien- oder Haufenest mit bis zu 20 Brutzellen in vorhandenem Hohlraum, Nisthilfe: 5-7mm Lochdurchmesser, Nestverschluss mit Lehm oder Erde

Nahrung
 polylektisch, Bauchsammler (**Bauchbürste**)

Besonderheiten
rostrot, nicht knallrot! ♀ mit Hörnern am Kopf; oft an Nisthilfen zu beobachten, nutzt alles als Nistraum was verfügbar ist; nutzt auch Eichenblüten und Hagebuttenblüten (sonst wenig Bienen)
 Kuckucksbiene(n): Stelb's phaeoptera; von Mauerbienen-Trauerfliege, Goldwespe, Schmalbauchwespe und Trauerschwärmer parasitiert

Steckbrief zur Rostroten Mauerbiene

Das Außengelände der Nackten Mühle ist immer einen Rundgang wert und bietet das ganze Jahr viele Möglichkeiten für interessante Naturbeobachtungen.

Bienenlehrstand im Zoo

Nachdem der alte Bienenlehrstand im Zoo im Zuge der Neubau- und Renovierungsarbeiten abgerissen wurde, war lange Zeit nicht klar, ob es überhaupt einen neuen Lehrstand im Zoo geben wird. Glücklicherweise konnte der Osnabrücker Imkerverein und Umgebung sich mit der Zoogesellschaft auf einen Neubau innerhalb des Zoogeländes einigen. Das zukünftige Gebäude wird eine Größe von 8 x 7 m haben und neben 5 Bienenvölkern u.a. einen Honigschleuderraum beherbergen. Die imkerlichen Grundkurse werden nach wie vor am Wabe-Zentrum in Wallenhorst durchgeführt. Für das Jahr 2022 sind alle Grundkurse bereits restlos ausgebucht.



Neubau des Bienenlehrstandes im Zoo, Sommer 2021

Weitere Aktionen/ Projekte im Jahr 2021

Beratungsangebote für Firmen

Da auf einer Vielzahl von Firmengeländen großes Potential besteht, diese naturnäher zu gestalten, wird derzeit zusammen mit der Osnabrücker Wirtschaftsförderung ein Beratungskonzept erarbeitet. Hier soll den Firmen zukünftig ein Beratungsangebot vor Ort zu einer ökologischeren Gestaltung ihrer Außenanlagen angeboten werden.

Dütebrücke in Osnabrück- Atter

Im Rahmen der Sanierung der A1- Dütebrücke in Osnabrück Atter konnten wir uns mit der Autobahn GmbH dahingehend abstimmen und einigen, dass unter der Brücke anstatt einer angedachten Gabionenwand umfangreiche Artenschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Neben Uferschwalbenwänden und Nistkästen für diverse Tier- bzw. Vogelarten konnten 18 halbe Baumstämme angebracht werden. In jeden dieser Halbstämme haben die Akteure der BUND-Kreisgruppe Osnabrück mit Unterstützung von Damian Dohr rund 1500 Löcher für Wildbienen gebohrt. Hinzu kommt noch eine Vielzahl weiterer Insektennisthilfen. Eine ökologische Baubegleitung betreut u.a. sämtliche naturschutzfachliche Maßnahmen, die im Zusammenhang des Brückenneubaues stehen.



Unterhalb der Düte Autobahnbrücke A1 Richtung Nord, Oktober 2021

Streuobstwiese in Sutthausen

Die Streuobstwiese der Evangelischen Stiftungen in OS- Sutthausen hat zwei große Nisthilfen bekommen. In einer Gemeinschaftsaktion der Stiftungen, dem BUND, der Gutsschäferei Langen sowie dem BienenBündnis wurden die Nisthilfen aufgestellt.



Herbert Zucchi gibt den Akteuren Einblicke in die Biologie der Wildbienen, Nov.2021.

Mach's einfach Bunt

Das Regionalmanagement der ILE-Region „Hufeisen“ erarbeitete im Auftrag der Mitgliedsgemeinden Wallenhorst, Belm, Bissendorf, GM-Hütte, Hagen und Hasbergen die Fibel „Mach's einfach Bunt!“ - Gartenparadiese für Bienen & Co. In dieser Fibel gibt es Tipps und Tricks wie der eigene Garten insektenfreundlich gestaltet werden kann. Das Osnabrücker BienenBündnis konnte die Herstellung dieser Fibel fachlich unterstützen.



Bild: Die Fibel ist im September 2021 erschienen

Ausblick

- sobald es die Pandemie zulässt, wird uns ein Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer den Sachstand zum Aktionsprogramm >Insektenvielfalt in Niedersachsen<, welches auch aus dem sogenannten Niedersächsischen Weg entstand, vorstellen
- Vorbereitungen zur Neuanlage von weiteren Blühflächen bzw. artenreichem Grünland
- mittelfristige Etablierung eines Hautflügler-Beratungsringes innerhalb des Stadtgebietes
- Wildbienenexkursionen an der Nackten Mühle

...

Frank Bludau